

Dr.habil.E.Rieger

Münster(Westf.), am 4.August 40
Gartenstr.15 II

An den
Herrn Präsidenten
des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde
B e r l i n N W 7
Charlottenstr. 41

Sehr geehrter Herr Professor,

sehr danke ich Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir mit dem endgültigen Angebot der Übernahme der Herausgabe der Kiburger und Habsburger Urkunden entgegenbringen, und ich erkläre mich gern bereit, den Auftrag zu übernehmen. Dem Vertragsentwurf stimme ich zu. Nur bitte ich vor der Unterzeichnung noch um Klarstellung, wie Sie es mit der Vergütung der unumgänglich notwendigen Reisen zu halten gedenken und bis zu welchem Zeitpunkt (1200 oder 1250?) die Edition vorgesehen ist. Sollte bereits ein allgemeines Programm für die Ausgaben der Dynastienurkunden bestehen, so wäre ich für Mitteilung dankbar.

An der Druckfertigmachung meiner privaturkundlichen Arbeit bin ich tätig, soweit es mir meine freie Zeit irgendwie möglich macht. Leider bin ich seit Mai hier stärkstens angebunden: als Dienststellenleiter der hiesigen Fliegerhorstwetterwarte und gleichzeitig einziger Meteorologe bin ich bei wöchentlich 70stündiger Dienstzeit und der Unmöglichkeit, auch nur einen einzigen Wochentag auszusetzen, fast bis zu zeitweiser Erschöpfung angespannt. Wenn ich Ihnen daher den 31.Dezember d.J. als Termin der Fertigstellung nenne, so geschieht es unter der Voraussetzung, daß ich in kurzer Zeit entlastet und bei einem baldigen Abschluß der Waffenhandlungen wohl gar entlassen werden kann.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Ernst Rieger